Schulbedarfsplanung

Landkreis Erding 2020

Stand: 10. Mai 2010

Prof. Dr. Florian Kainz

Dipl.-Kffr., Dipl.-Ing.arch. Cordula Offak

Dipl.-Kfm. Christian Lanzinger

Dipl.-Stat. Katharina Schüller



Vorgehensweise



Vorgehensweise

Modul 1: Vorarbeiten

Modul 2: Zieldefinition

Modul 3: Analyse der demografischen Entwicklungen

Modul 4: Quantitative Datenerhebung- & auswertung der Hauptschulen

Modul 5: Analyse der Schulgebäude- & Raumsituation sowie der Auslastungsgrade der Hauptschulen

Modul 6: Feststellung des mittel- & langfristigen Bedarfs unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien

Modul 7:
Bewertung der Zwischenergebnisse sowie
Feststellung der Optionen für die mittel- & langfristige
Entwicklung der Schullandschaft im Rahmen von Workshops

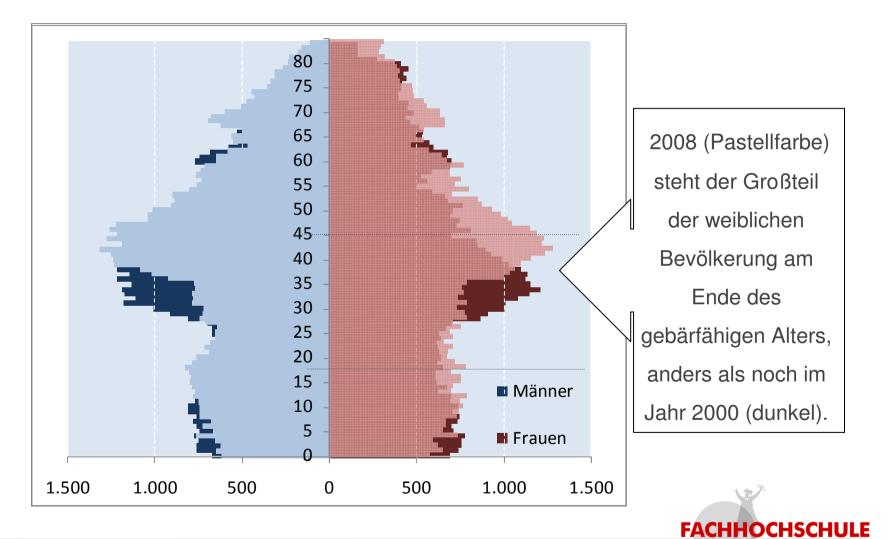
Modul 8: Projektbegleitung, -steuerung & dokumentation



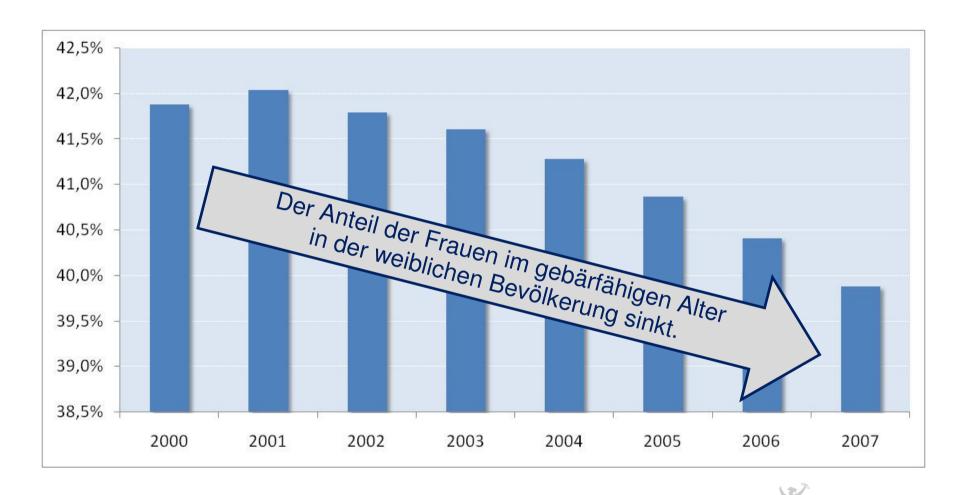
Demografie

Auf Landkreisebene

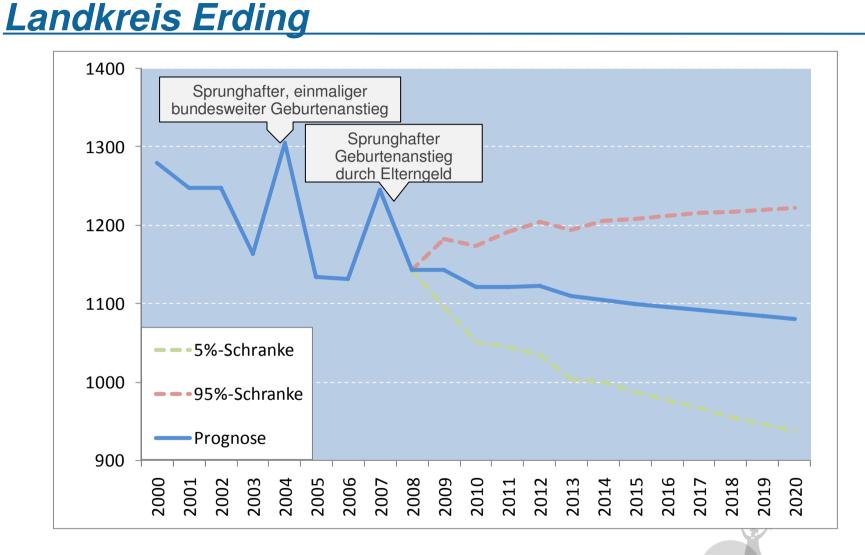




^{*} Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stichtag jeweils 31.12.



^{*} Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stichtag jeweils 31.12.



FACHHOCHSCHULE

für angewandtes Management

•Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stichtag jeweils 31.12.; ab 2008: Trendberechnung

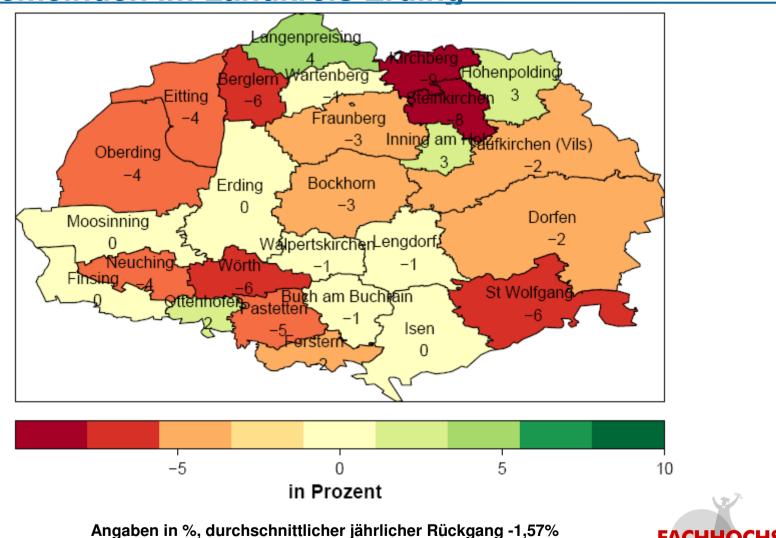
[•]Geburtenprognose auf Basis der Fertilitätsraten und der Bevölkerungsentwicklung seit 1960

Demografie

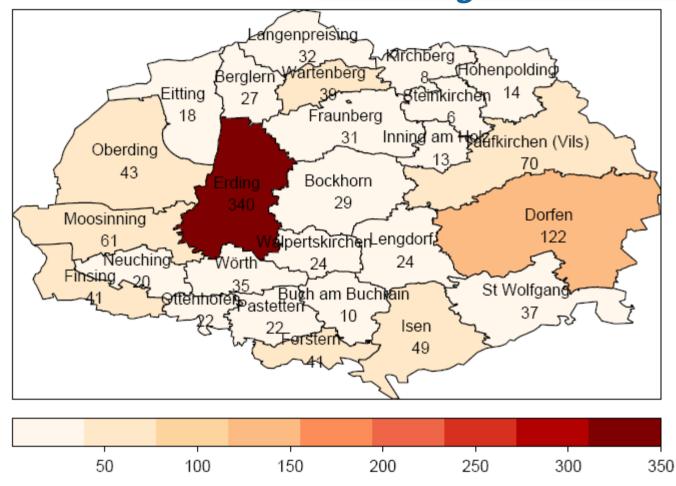
Auf Gemeindeebene



für angewandtes Management



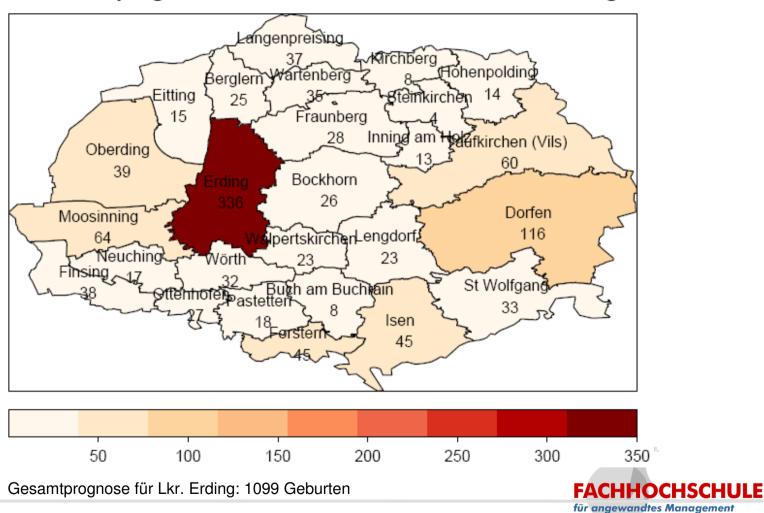
Demografische Entwicklungen – Geburtenzahl 2007 Gemeinden im Landkreis Erding



Gesamtzahl für Lkr. Erding: 1178 Geburten

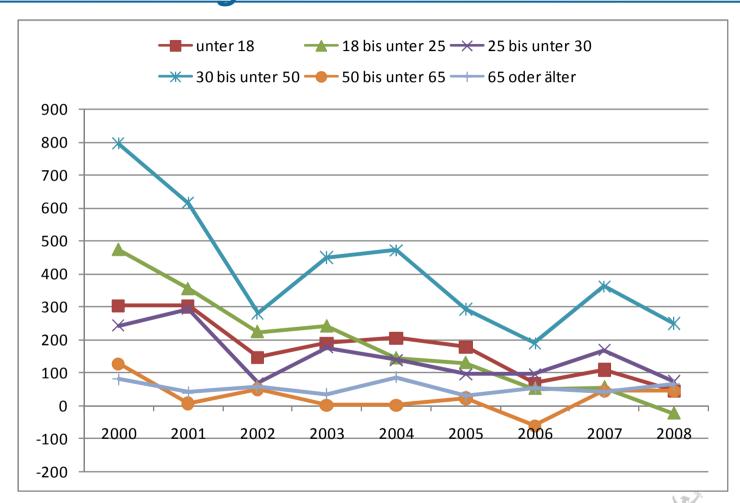


Geburtenprognose für das Jahr 2015 im Landkreis Erding



Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stichtag 31.12.; Eigene Berechnung

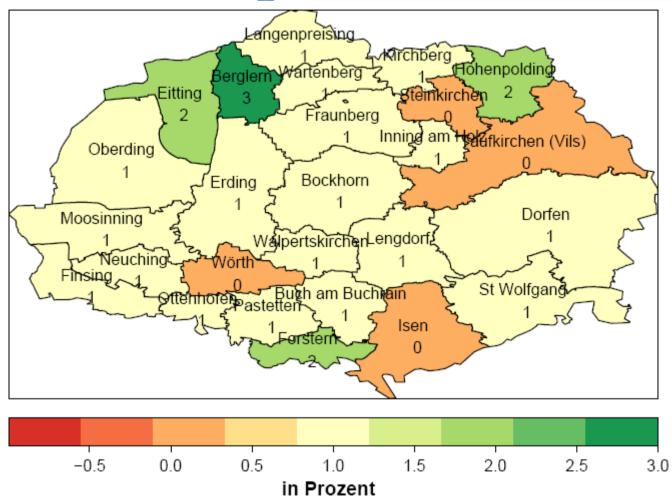
Demografische Entwicklungen – Wanderungen 2000 - 2007 Landkreis Erding



für angewandtes Management

Demografische Entwicklungen –Einwohnerentwicklung 2000-2008

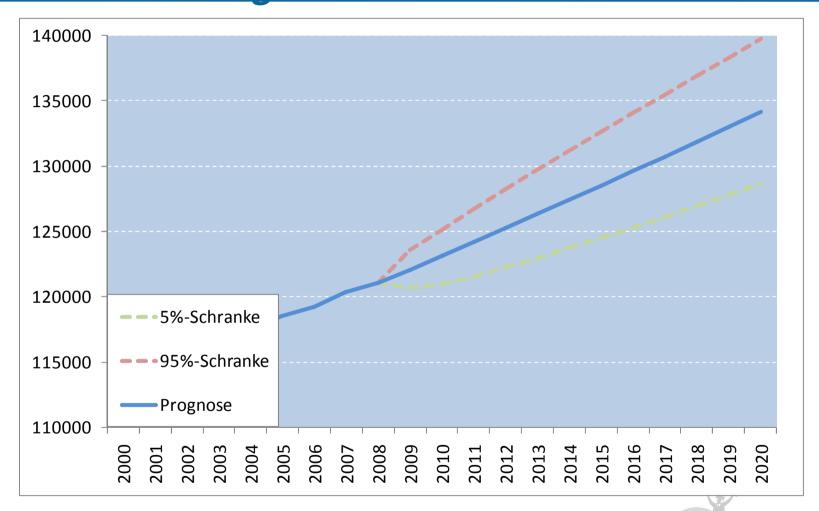
Landkreis Erding



Angaben in %, durchschnittlicher jährlicher Zuwachs +1,02%

^{*} Datenquelle: Bayrisches Landesamt für Statistik, eigene Berechnungen, Stichtag jeweils 31.12.

Demografische Entwicklungen – Bevölkerungszahl* Landkreis Erding



FACHHOCHSCHULE

* Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Stichtag jeweils 31.12.

Ab 2008: Trendberechnung

Künftige Entwicklungen innerhalb der Gemeinden

Gemeinde Fraunberg:

 Erschließung eines Baugebietes mit 36 Parzellen im Osten von Fraunberg.

Gemeinde Pastetten:

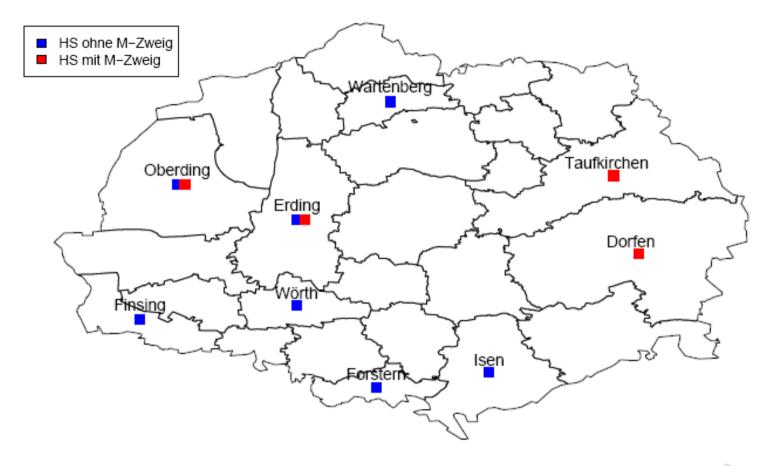
 Ausweisung eines neuen Baugebietes mit ca. 33.000 qm (abzügl. öffentlicher Flächen) in Pastetten-Süd sowie Planung eines Gewerbegebiets in Autobahnnähe (Einzelheiten sind noch nicht bekannt).



Schulstandorte

Landkreis Erding





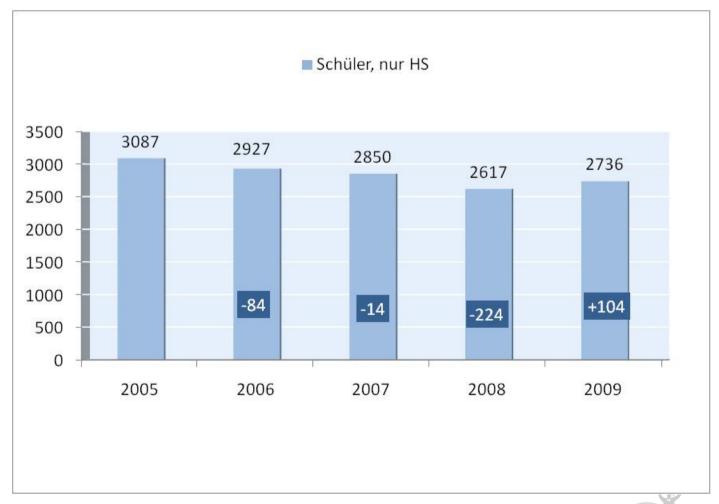


Aktuelle Schüler- und Klassenzahlen sowie Gebäudesituation

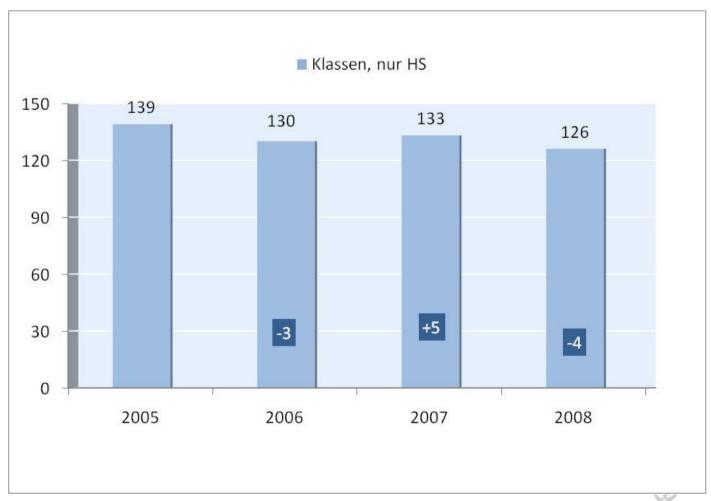
Hauptschulen

Datenbestand 01.10.2009







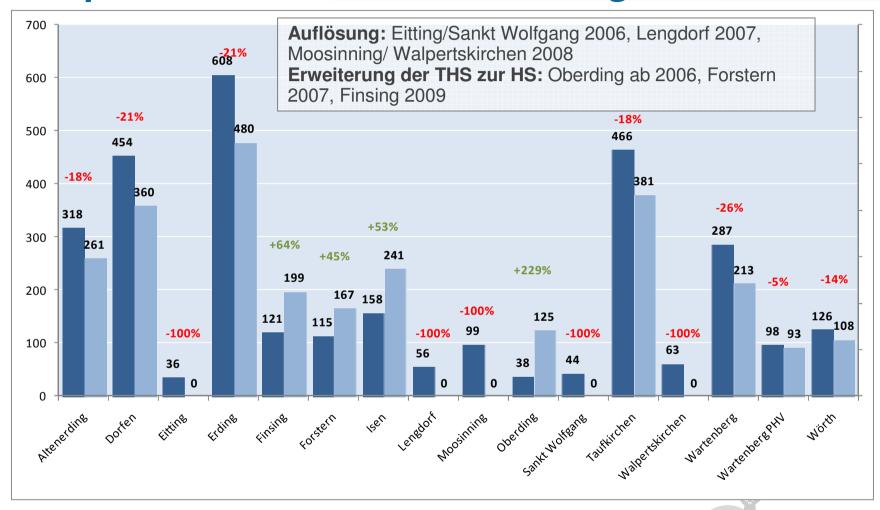




Datenquelle: Schulamt Erding

^{*} Ohne Montessori-Schule Oberding-Aufkirchen

Schülerzahlen 2005/2006 – 20109/2010, Veränderung Hauptschulen im Landkreis Erding*



<u>Anmerkungen</u>

- Durch die Auflösung einzelner GTH I/GTH II und die Erweiterung der GTH II um die Jgst. 5 und 6 verzeichnen die aufnehmenden Schulen in den kommenden Jahren trotz eines landkreisweiten Rückgangs der Hauptschüler noch zunächst steigende Schülerzahlen
- Aufgelöst wurden Eitting 2006/2007, Lengdorf 2006-2008, Moosinning 2008/2009, St. Wolfgang 2006/2007 und Walpertskirchen 2005-2008
- Erweitert wurden Finsing 2009/2010, Forstern 2006/2007 und Oberding 2006-2008



Gebäudesituation *

Grund- und Hauptschulen

lfd. Nr.	Schule	Baujahr	Schuldaten	sonstige Einrichtungen
1	Hauptschule Altenerding	1983	2003 Aufstockung	Dreifachturnhalle
2	Hauptschule Dorfen	1972	laufende Sanierungsmaßnahmen nach Sanierungkonzept	Dreifachturnhalle, gemeinsame Nutzung mit Grundschule
3	Hauptschule Erding	1961	Generalsanierung in 2010/11 geplant, ohne Erw eiterung	Zw eifachturnhalle, gemeinsame Nutzung mit Grundschule
4	Hauptschule Taufkirchen / Vils	1960/1973	Generalsanierung und Erw eiterung mit kompletter Entkernung geplant	Dreifachturnhalle, gemeinsame Nutzung mit Grundschule
5	Grund- und Hauptschule Forstern	1958 (GS) 1976 (HS)	2001 Anbau	Zw eifachturnhalle, Gemeinsame Nutzung HS und GS, Einfachhalle (kaum belegt)
6	Grund- und Hauptschule Isen	1968	1988 Erw eiterung	Zw eifachturnhalle (im Zuge der Erw eiterung 1988)
7	Grund- und Hauptschule Oberding- Aufkirchen (Montessori)	2004	Neubau im Passivhausstandard, Umw eltpreis 2007	Einfachturnhalle, mit Vorrichtung für Bühne
8	Grund- und Hauptschule Oberding	1972/1998/2010	zur Zeit Generalsanierung und Anbau (Fertigstellung 2010)	Einfachturnhalle, Mehrzw eckhalle (ohne Trennmöglichkeit), Nutzung GS und HS
9	Grund- und Hauptschule Wartenberg	1972 (HS) 1983 (GS)	Anbau 2009 (Mensa, trennbarer Raum)	Zw eifachturnhalle, zusätzlich Nutzung der Strogenhalle (Zw eifachhalle)
10	Grund- und Hauptschule Wörth	1961/62, 1984	1984 neue Fenster, noch keine energetische Sanierung	Zw eifachturnhalle, Einfachturnhalle
11	Grund- und Hauptschule Finsing 1960, 1969, 197 1998, 2001		in fünf Bauabschnitten errichtet, entsprechend unterschiedlicher Zustand der Bausubstanz	Zw eifachturnhalle
12	Heimvolksschule Wartenberg	Altbau 1885, Neubau 1981	Altbau 2007 energetisch saniert, Neubau keine energetische Sanierung	Einfachturnhalle, Lehrschwimmbecken



^{*} Datenquelle. Angaben der Schulen, des Landratsamtes

Gebäudesituation

Grund- und Hauptschulen

Allgemein

- Gebäude überwiegend aus den 1960er und 70er Jahren
- Teilweise später Erweiterungen und Anbauten vorgenommen
- Überwiegend energetischer Sanierungsbedarf vorhanden
- z.T laufen bereits Sanierungsmaßnahmen, bzw. sind geplant
- Teilweise Erweiterungsbedarf durch erhöhten Raumbedarf infolge von Ganztagsangeboten

Abgeschlossene Maßnahmen der letzten 10 Jahre

- Aufstockung Hauptschule Altenerding: 2003
- Erweiterung der Grund- und Hauptschule Finsing: 2001
- Erweiterung der Grund- und Hauptschule Forstern: 2001
- Erweiterung Grund- und Hauptschule Wartenberg



Gebäudesituation

Grund- und Hauptschulen

Laufende Sanierungsmaßnahmen

- Grund- und Hauptschule Oberding: Generalsanierung/Erweiterung (bis 2010)
- Hauptschule Dorfen: laufende Sanierung nach Sanierungskonzept (bis 2012)

Geplante Sanierungsmaßnahmen

- Hauptschule Erding: Generalsanierung ohne Erweiterung (2010/2011)
- Hauptschule Taufkirchen: Generalsanierung mit Erweiterung (2010/2011)

Weitere geplante Maßnahmen

Heimvolksschule Wartenberg: Neubau mit 5 Fachräumen, Aula und Turnhalle

Festgestellter Sanierungsbedarf (bei Besichtigung)

 Energetischer Sanierungsbedarf z.B. Grund- und Hauptschule Isen, Grund- und Hauptschule Wartenberg, Grund- und Hauptschule Wörth

Neubau ohne Sanierungs-bzw. Erweiterungsbedarf

Montessori-Schule Oberding- Aufkirchen, Neubau 2004, Passivhausstandard



Raumsituation*

Grund- und Hauptschulen

lfd. Nr.	. Schuljahr 2008/2009	Situation Klassenräume			Provisorien	U	nterrichts-	und Fachrä			
		KR originär	davon KR Nutzung	davon KR frei	davon alternativ genutzte KR	KR durch Umnutzung	Gruppen- räume/ Ausweich- räume	Fach- räum e	Computer- räume	sonstige Fachräume (Seminar etc.)	Bemerkungen
1	Hauptschule Altenerding	14	12	0	2	0	3	8	2	0	2 KR w erden als GR genutzt
2	Hauptschule Dorfen	19	18	0	1	0	3	7	3	2	Ausw eichraum ist ehemaliger KR , 1 GR wird für Berufseinstiegsbegleitung genutzt; sonstige FR: davon 1 Berufsw ahlvorbereitennder Unterricht
3	Hauptschule Erding	25	23	0	2	0	5	8	3	1	5 Ausw eichräume (davon 2 ehemalige KR) w erden als Kursräume genutzt; , 1 sonst. FR ohne Angabe der Nutzung
4	Hauptschule Taufkirchen / Vils	19	18	0	1	0	4	7	2	1	1 Gruppenraum ist ehemaliger KR (Umnutzung für Ganztagsklasse), sonstige FR: 1 Förderlehrerraum
5	Grund- und Hauptschule Forstern	16	16	0	0	1	0	6	1	0	KR w ird vorübergehend provisorisch durch Umnutzung bereitgestellt, Werk-, Textil und Musikraum w erden jew eils durch GS und HS gemeinsam genutzt
6	Grund- und Hauptschule Isen	21	21	0	0	0	3	6	2	0	1 GR auch für Ganztagsklassen
7	Grund- und Hauptschule Oberding-Aufkirchen (Montessori)	11	11	0	0	0	0	7	1	2	Sonstige FR: Töpferei, Raumfür Förderung
8 ¹⁾	Grund- und Hauptschule Oberding	16	14	2	0	0	7	7	2	1	1 sonst. Fachraum: Förderlehrerraum, Mehrzweckhalle nicht abtrennbar
9	Grund- und Hauptschule Wartenberg	22	20	0	2	0	2	7	2	2	1 Ausw eichraum ist ehemaliger KR (Religion), 1 Gruppenraum ist ehemaliger KR (Religion, Förderlehrer), sonstige Fachräume: 1 Seminarraum, 1 Lernwerkstatt
10	Grund- und Hauptschule Wörth	17	15	2	0	0	2	7	2	1	2 KR leerstehend, 1 GR könnte zusätzlich bei Bedarf als Klassenzimmer genutzt werden, 1 Lese- und Arbeitszimmer
11	Grund- und Hauptschule Finsing	21	21	0	0	0	4	7	2	1	Sonst. FR: Förderlehrerraum
12	Heimvolksschule Wartenberg	6	6	0	0	0	5	1	1	1	sonstiger Fachraum: Schw immbad
1) Daten	1) Daten entsprechen dem Bestand nach Abschluss der Erw eiterungs- und Sanierungsmaßnahmen 2010										

Auslastung*

Grund- und Hauptschulen

lfd. Nr.	Schuljahr 2009/2010	Klassen- zahl	Kla	assenraumbo	estand	Abweichung (Klassenraum- prinzip) Defizit/ Überschuss	Bemerkungen
			KR	alternativ genutzte KR 	KR durch Umnutzung		
1	Hauptschule Altenerding	12	12	2	0	2	2 KR w erden als Gruppenraum genutzt
2	Hauptschule Dorfen	18	18	1	0	1	ein KR w ird als Ausw eichraum genutzt
3	Hauptschule Erding	23	23	2	0	2	die zw ei "ungenutzten" KR w erden als Ausw eichraum/Kursraum genutzt
4	Hauptschule Taufkirchen / Vils	18	18	1	0	1	Ungenutzter KR w ird als Gruppenraum genutzt (Ganztagsklasse), nicht alternativ nutzbar
5	Grund- und Hauptschule Forstern	17	16	0	1	-1	1 KR provisorisch durch Umnutzung des Silencium- Raums
6	Grund- und Hauptschule Isen	21	21	0	0	0	Raumangebot entspricht dem Raumbedarf
7	Grund- und Hauptschule Oberding- Aufkirchen (Montessori)	11	11	0	0	0	Raumangebot entspricht dem Raumbedarf
8	Grund- und Hauptschule Oberding	14	14	2	0	2	Raumbestand nach der Erw eiterung! w ährend der Bauzeit: 5. bis 9. Kl. Containern ausgelagert
9	Grund- und Hauptschule Wartenberg	20	20	2	0	2	2 KR w urden umgenutzt:1 Förderlehrerraum, 1 Ausw eichraum für Religion
10	Grund- und Hauptschule Wörth	15	15	2	0	2	2 KR stehen leer (bzw. 1 davon als Lese- und Arbeitszimmer genutzt)
11	Grund- und Hauptschule Finsing	21	21	0	0	0	2 Ausw eichräume sind jedoch originär keine KR
12	Heimvolksschule Wartenberg	6	6	0	0	0	Raumangebot entspricht dem Raumbedarf
1) falls zu	treffend: auch ungenutzte und leerstehende Klassenräur	me, bzw. Ausweich	nräume				

^{*} Datenquelle. Angaben der Schulen und eigene Berechnungen



Prognosen und Szenarien

Übertrittsquoten bei anhaltendem Trend zur Höherqualifizierung



Übertrittsquoten Beschreibung und Annahmen

Die Berechnung und Prognose der Übertrittsquoten basiert auf

- Dem Abgleich von Viertklässlern (eigene Berechnungen auf Basis der Geburtenzahlen und der Daten des statistischen Landesamtes für den Landkreis Erding; Auftragsauszählung) mit dem Folgejahrgang an Hauptschülern
- 2. Informationen der Realschulen und Gymnasien zur Herkunftsschule der 5.-Klässler (Quelle: Statistisches Landesamt)
- 3. Aussagen der OECD-Studie "Bildung auf einen Blick 2007"
- 4. Einem im Rahmen der vorliegenden Studie durchgeführten Interview mit dem Bildungsforscher Prof. Dr. Rudolf Tippelt
- 5. Einer Analyse der bisherigen Trends im Landkreis und im Bundesland Bayern
- 6. Übertrittsquoten beziehen sich auf 4.-Klässler (dabei wurde berücksichtigt, dass sich die Stichtage für die Einschulung sukzessive verschieben)
- 7. Trends bei den Verweilquoten berücksichtigen, dass sich eine Verschiebung von 5.-Klässlern hin zu Gymnasium und Realschule auch auf die Wechsler zwischen den Schultypen in höhe FACHHOCHSCHULE Jahrgangsstufen auswirkt.

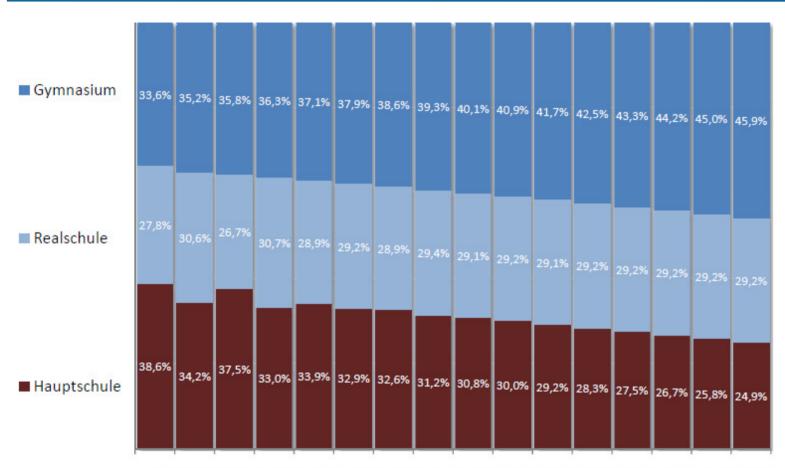
Übertrittsquoten Beschreibung und Annahmen

Die Berechnung und Prognose der Übertrittsquoten basiert auf

- 9. Der Berücksichtigung der Höherqualifizierung:
 - a) Die Höherqualifizierung bewirkt, dass Übertritt "nach oben" bei der RS durch Übertritt "von unten" aus HS ausgeglichen wird. Somit bleibt die Übertrittsquote für die RS annähernd konstant.
 - b) Durch die weitere kontinuierliche Verbesserung des Förder-, Betreuungs- und Beratungsangebotes an den Schulen werden künftig die Abgängerquoten an den Gymnasien in Richtung Realschulen abnehmen. Sofern dabei auch Ganztagsbetreuungsangebote, Hausaufgabenbetreuung, etc. berücksichtigt werden, kann davon ausgegangen werden, dass es sich bis zum Jahr 2020 um ca. 15 % der jetzigen Abgängerquote handeln dürfte. Der Bau der FOS erhöht jedoch die Abgängerquote nach der 10. Klasse wiederum um 15%.
 - c) Es werden die Neuzugänge, die durch den freien Elternwille auf das Gymnasium übertreten, eine doppelte Abgängerquote wie der bisherige Bestand berücksichtigt.



Übertrittsquoten aus der Grundschule bei anhaltendem Trend



2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020



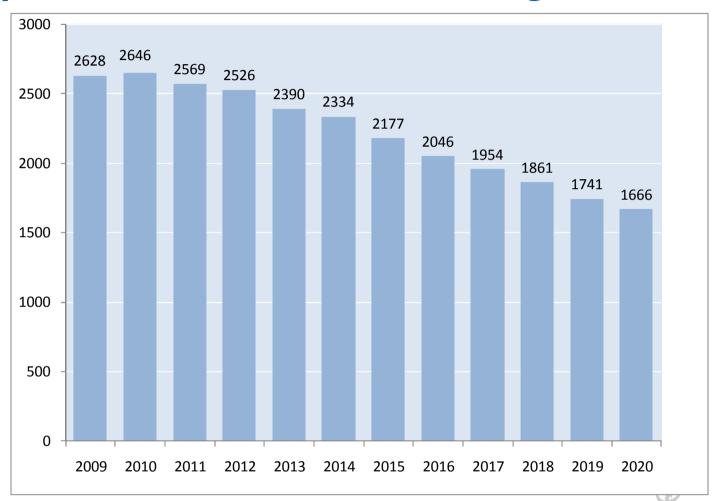
Prognosen

Hauptschulen bei anhaltendem Trend zur Höherqualifizierung

Datenstand 26.04.2010

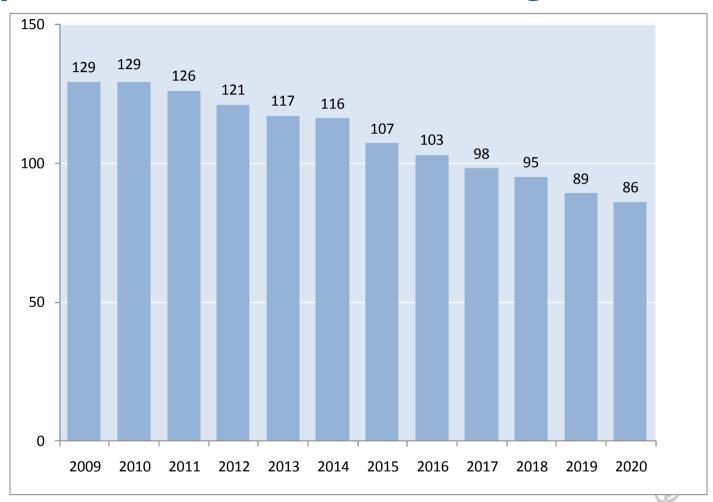


Schülerzahlen insgesamt bei anhaltendem Trend Hauptschulen im Landkreis Erding*





Klassenzahlen insgesamt bei anhaltendem Trend Hauptschulen im Landkreis Erding*







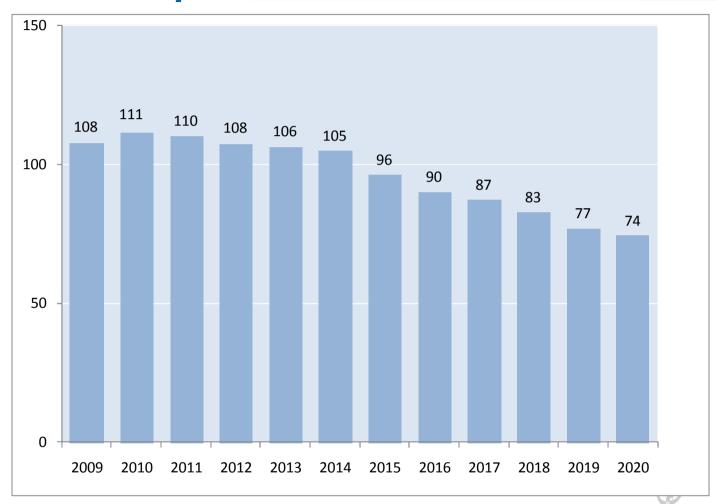


Beispiel: Grund- & Hauptschule Wörth

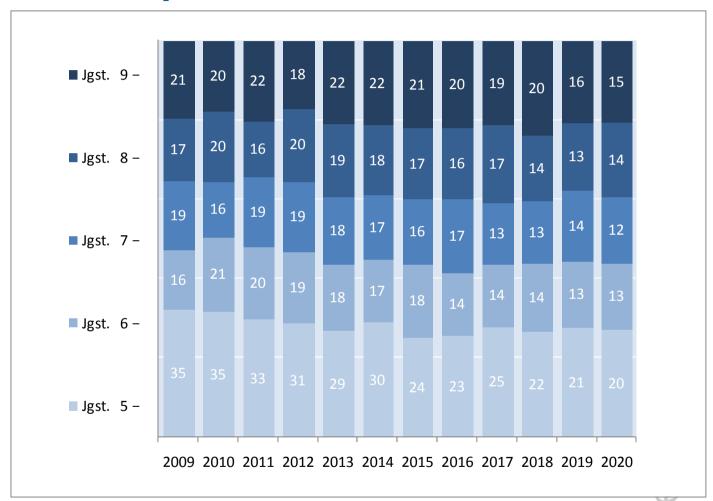
Prognose der Schüler- und Klassenzahlen bei anhaltendem Trend zur Höherqualifizierung

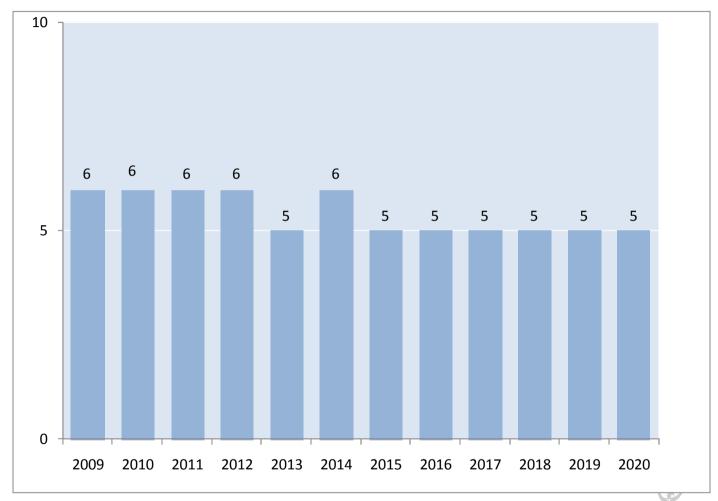


Schülerzahlen insgesamt bei anhaltendem Trend Grund- & Hauptschule Wörth

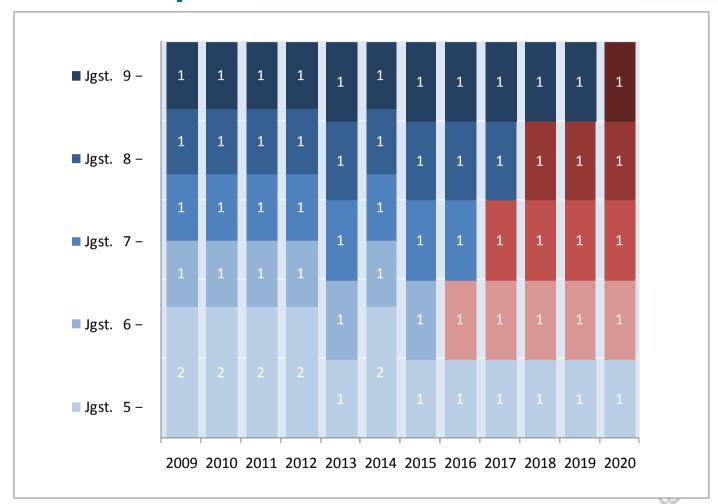
















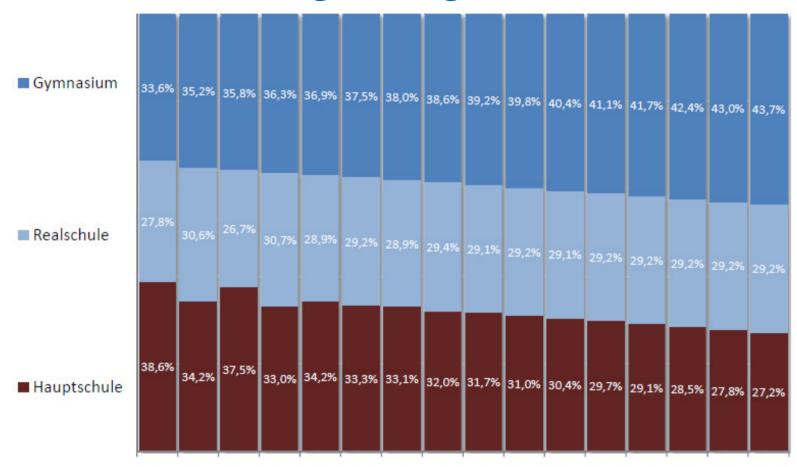


Prognosen und Szenarien

Übertrittsquoten, gemäßigter Trend zur Höherqualifizierung



Übertrittsquoten aus der Grundschule bei gemäßigtem Trend



2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020



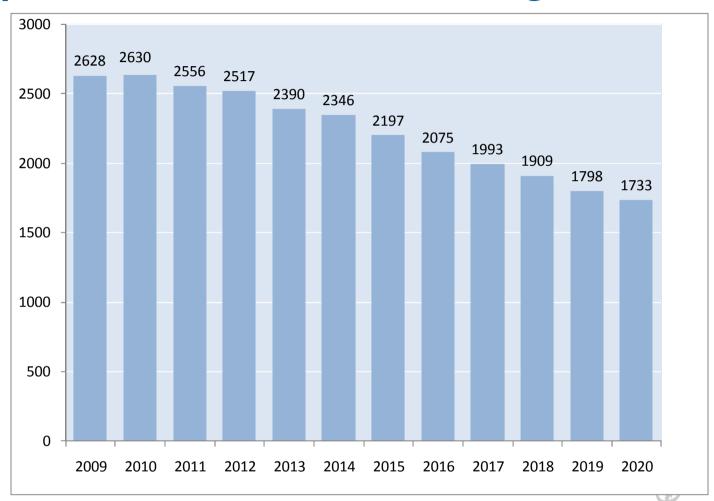
Prognosen

Hauptschulen, bei gemäßigtem Trend zur Höherqualifizierung

Datenstand 26.04.2010

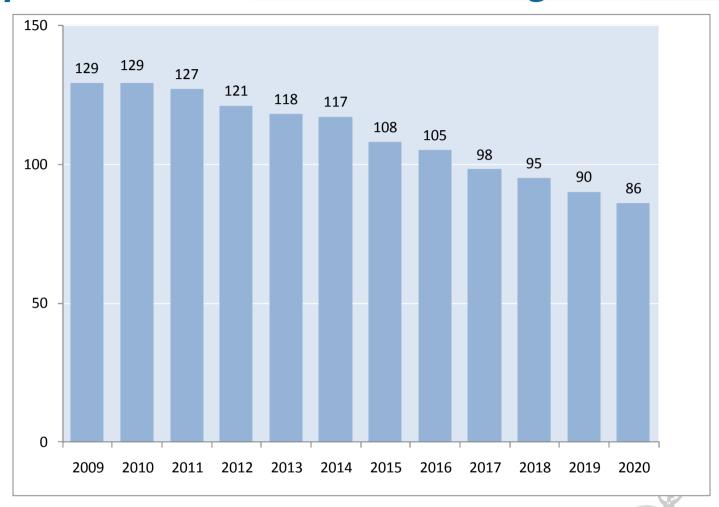


Schülerzahlen insgesamt bei gemäßigtem Trend Hauptschulen im Landkreis Erding*





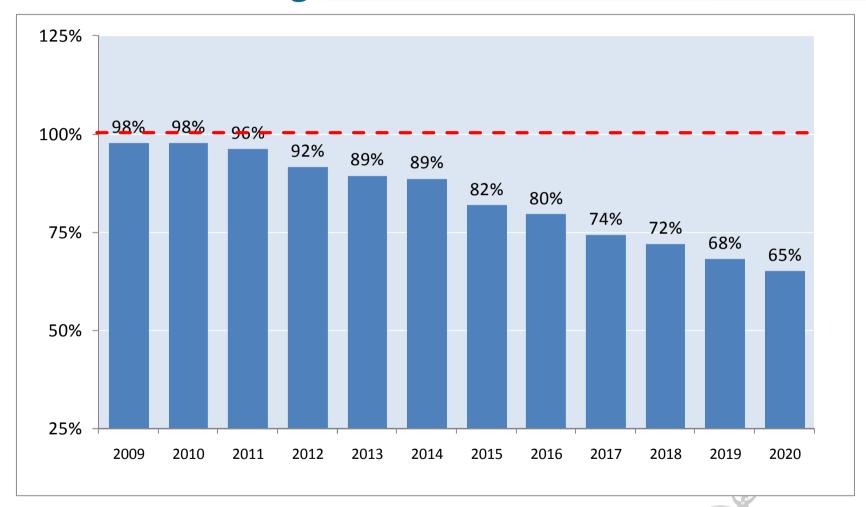
Klassenzahlen insgesamt bei gemäßigtem Trend Hauptschulen im Landkreis Erding*





47

Auslastung der Klassenräume bei gemäßigten Trend Landkreis Erding

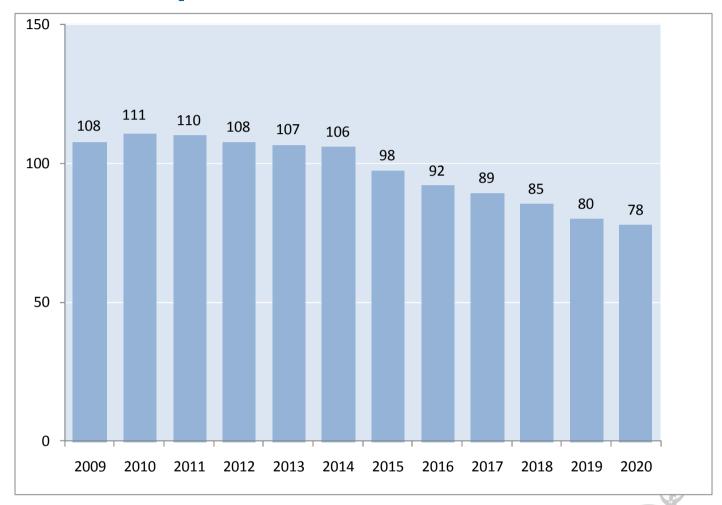




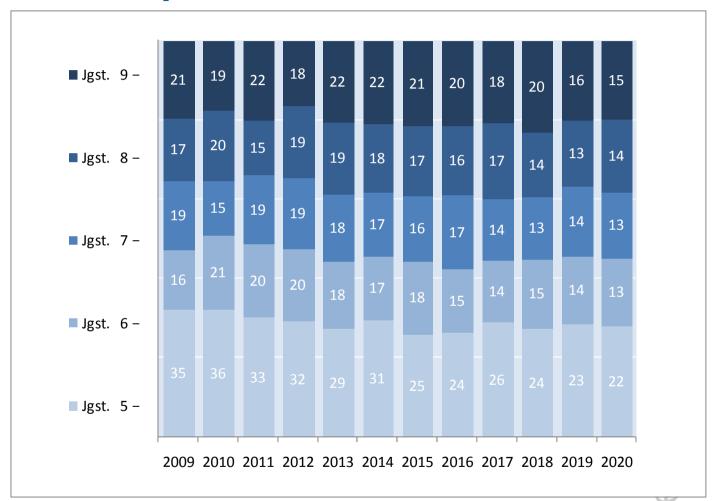
Beispiel: Grund- & Hauptschule Wörth

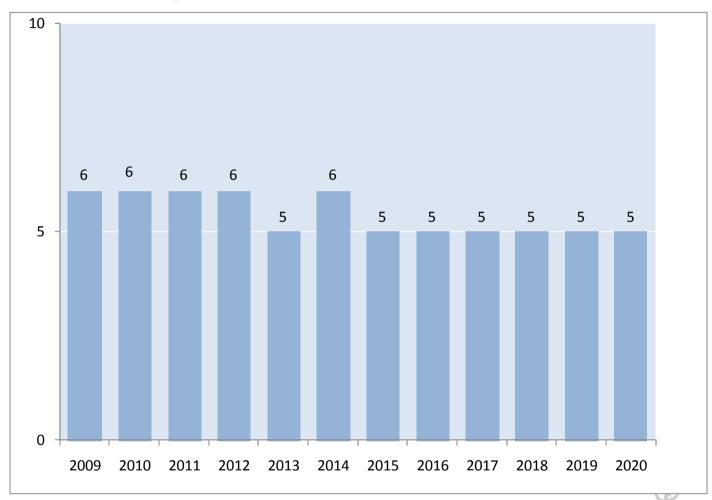
Prognose der Schüler- und Klassenzahlen bei gemäßigtem Trend zur Höherqualifizierung



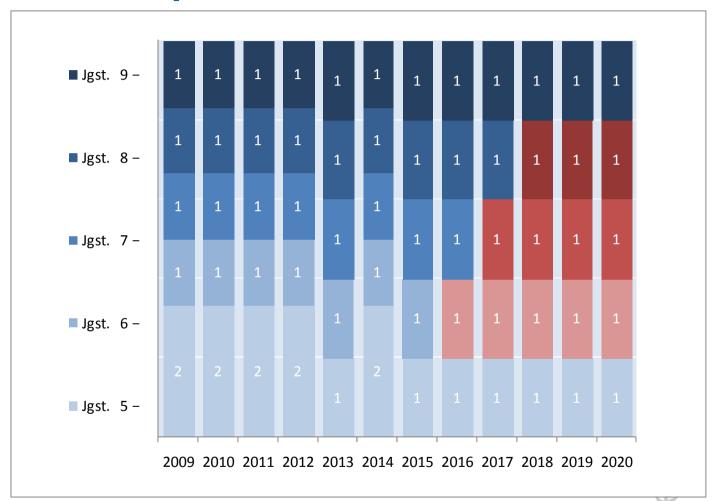


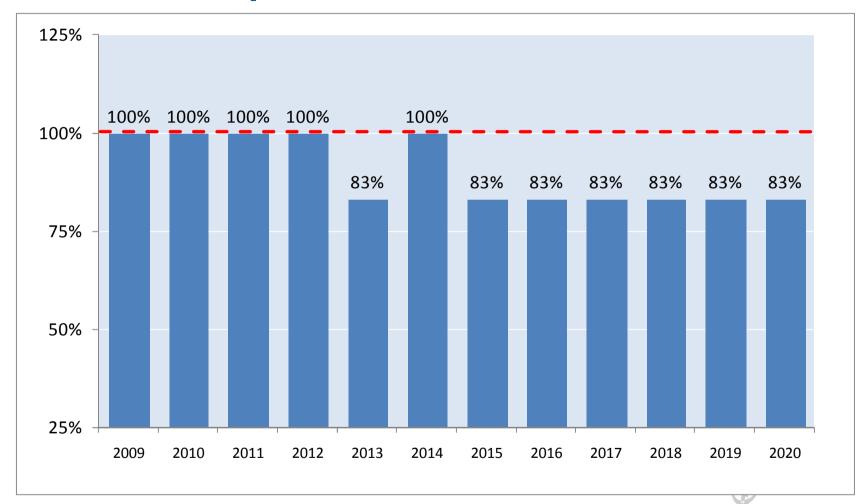














Zusammenfassung der Prognosen

	Schülerzahlen	Schülerzahlen bei anhaltendem Trend	Schülerzahlen bei gemäßigten Trend
Schulen	SJ 2009/10	lm Jahr 2020	lm Jahr 2020
Hauptschule	30 2009/10	IIII daili 2020	IIII Jaili 2020
Altenerding	261	176	184
Atterierung	201	170	107
Hauptschule Dorfen	360	268	278
Hauptschule Erding	480	254	262
Grund- und			
Hauptschule Finsing	199	154	161
Grund- und			
Hauptschule Forstern	167	94	98
Grund- und			
Hauptschule Isen	241	140	146
Grund- und			
Hauptschule Oberding	125	61	64
Hauptschule			
Taufkirchen/Vils	381	262	271
Grund- und			
Hauptschule			
Wartenberg	213	132	138
Private			
Heimvolksschule			
Wartenberg	93	51	53
Grund- und			
Hauptschule Wörth	108	74	78

Anhaltender Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich kontinuierlich wie bisher fort.

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.



Zusammenfassung der Prognosen

- Mit einer Prognose von 262 Schülern im Jahr 2020 wird der Bestand der Hauptschule Erding sowie der Hauptschulen Dorfen (278 im Jahr 2020) und Taufkirchen/Vils (271 im Jahr 2020) weiterhin gesichert sein.
- Folgende Schulen könnten langfristig gefährdet sein:
 - Grund- und Hauptschule Oberding
 - Grund- und Hauptschule Wörth
 - Private Heimvolksschule Wartenberg
- Eine Weiterführung des Schulbetriebs ist zudem bei nachstehenden Schulen langfristig nicht gesichert:
 - Grund- und Hauptschule Forstern



Zusammenfassung der Prognosen

- Mit der flächendeckenden Weiterentwicklung der Hauptschulen zur Mittelschule werden folgende Ziele verfolgt:
 - Zusammenarbeit von Schulen, die die wesentlichen Bildungsangebote der Mittelschule nicht alleine bereitstellen können, als eigenständige Schulen in eigenverantworteten Schulverbünden
 - Flächendeckende Gewährleistung des Zugangs für Schüler an Hauptschulen zu den wesentlichen Bildungsangeboten der Mittelschule
 - Möglichst lange Erhaltung möglichst vieler Einzelstandorte im relativ engmaschigen Netz der Schulstandorte, gerade im ländlichen Raum ("Im Verbund haben auch kleinere Hauptschulen Zukunft")
- Selbst die Hauptschulen Erding, Dorfen und Taufkirchen/Vils werden langfristig die Anforderungen an die Mittelschulen allein bzw. als Einzelschule nicht erfüllen können, sofern die Hauptschullandschaft in der jetzigen Form erhalten werden soll.
- Aus diesem Grunde erscheinen 2 mögliche Optionen einen Lösungsansatz der Weiterentwicklung der Hauptschullandschaft im Landkreis zu bieten:
 - 1) Verbundlösungen
 - 2)Zusammenlegung der Hauptschulen auf wenige große Standorte
- Im Folgenden wird auf mögliche Verbundvarianten im Landkreis eingegangen.



Prognosen und Szenarien

Verbundlösungen



Landkreis Erding Verbundmodelle

1. Verbundmodell

- Hauptschule Erding
- Hauptschule Altenerding & Grundund Hauptschule Oberding
- Hauptschule Dorfen & Grund- und Hauptschule Isen
- Grund- und Hauptschulen Finsing & Forstern & Wörth
- Hauptschule Taufkirchen & Grundund Hauptschule Wartenberg & Private Heimvolksschule Wartenberg

2. Verbundmodell

- Hauptschule Erding
- Hauptschule Altenerding & Grundund Hauptschulen Oberding & Wörth
- Hauptschule Dorfen & Grund- und Hauptschule Isen
- Grund- und Hauptschule Wartenberg
 & Private Heimvolksschule
 Wartenberg (nur im Bezug auf den M-Zweig)
- Grund- und Hauptschulen Finsing & Forstern & Hauptschule Markt Schwaben
- Hauptschulen Taufkirchen & Velden (nur im Bezug auf den M-Zweig)

4. Verbundmodell

- Hauptschulen Erding & Altenerding
- Hauptschule Dorfen & Grund- und Hauptschulen Isen & Forstern
- Grund- und Hauptschulen Oberding & Finsing & Wörth
- Grund- und Hauptschule Wartenberg & Private Heimvolksschule Wartenberg (nur im Bezug auf den M-Zweig) & Hauptschulen Taufkirchen & Velden (nur im Bezug auf den M-Zweig)

Verbundlösungen 2
und 3 sind
nicht
tragfähig,
da der
Verbund
Wartenberg zu
geringe
Schülerzahlen
haben wird

- Hauptschule Erding
- Hauptschule Dorfen & Grund- und Hauptschulen Isen & Forstern
- Grund- und Hauptschulen Oberding & Wörth & Finsing & Hauptschule Altenerding
- Grund- und Hauptschule Wartenberg
 & Private Heimvolksschule
 Wartenberg (nur im Bezug auf den M-Zweig)
- Hauptschulen Taufkirchen & Velden (nur im Bezug auf den M-Zweig)



Prognosen und Szenarien

- Hauptschule Erding
- Hauptschule Altenerding & Grund- und Hauptschule Oberding
- Hauptschule Dorfen & Grund- und Hauptschule Isen
- Grund- und Hauptschulen Finsing & Forstern & Wörth
- Hauptschule Taufkirchen & Grund- und Hauptschule Wartenberg & Private Heimvolksschule Wartenberg



Zusammenfassung der Verbundlösungen: Schülerzahlen

h	()	
U	v	

		Schülerzahlen bei anhaltendem	Schülerzahlen bei gemäßigten
	Schülerzahlen	Trend	Trend
Schulen	SJ 2009/10	lm Jahr 2020	lm Jahr 2020
Hauptschule Erding	480	254	262
Verbund			
Altenerding/Oberding	386	237	248
Verbund			
Dorfen/Isen	601	408	424
Verbund			
Finsing/Forstern/Wörth	474	322	337
Verbund Taufkirchen/Wartenberg/Privat			
e Heimvolksschule	687	444	462

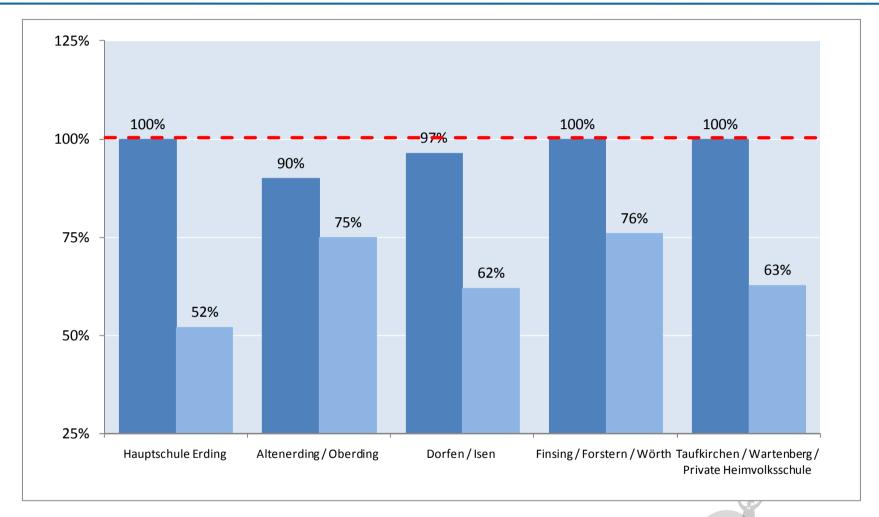


Zusammenfassung der Verbundlösungen: Klassenzahlen

0	4
h	П
	-

	Klassenzahlen	Klassenzahlen bei anhaltendem Trend	Klassenzahlen bei gemäßigten Trend
Schulen	SJ 2009/10	lm Jahr 2020	lm Jahr 2020
Hauptschule Erding	23	12	12
Verbund Altenerding/Oberding	18	15	15
Verbund Dorfen/Isen	28	18	18
Verbund Finsing/Forstern/Wörth	25	19	19
Verbund Taufkirchen/Wartenberg/Privat	-	10	10
e Heimvolksschule	35	22	22







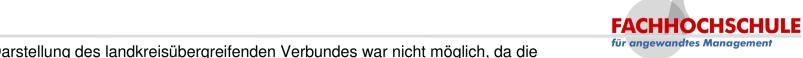
VI. Prognosen und Szenarien

- Hauptschulen Erding & Altenerding
- Hauptschule Dorfen & Grund- und Hauptschulen Isen & Forstern
- Grund- und Hauptschulen Oberding & Finsing & Wörth
- Grund- und Hauptschule Wartenberg & Private Heimvolksschule Wartenberg (nur im Bezug auf den M-Zweig) & Hauptschulen Taufkirchen & Velden (nur im Bezug auf den M-Zweig)



Zusammenfassung der Verbundlösungen: Schülerzahlen

		Schülerzahlen bei anhaltendem	Schülerzahlen bei gemäßigten
	Schülerzahlen	Trend	Trend
Schulen	SJ 2009/10	lm Jahr 2020	lm Jahr 2020
Verbund			
Erding/Altenerding	741	429	445
Verbund Dorfen/Isen/Forstern	768	502	522
Verbund Finsing/Oberding/Wörth	432	290	303
Verbund Wartenberg/ Private Heimvolksschule/Taufkirchen/	+	+	+
Velden	- *	_*	- *



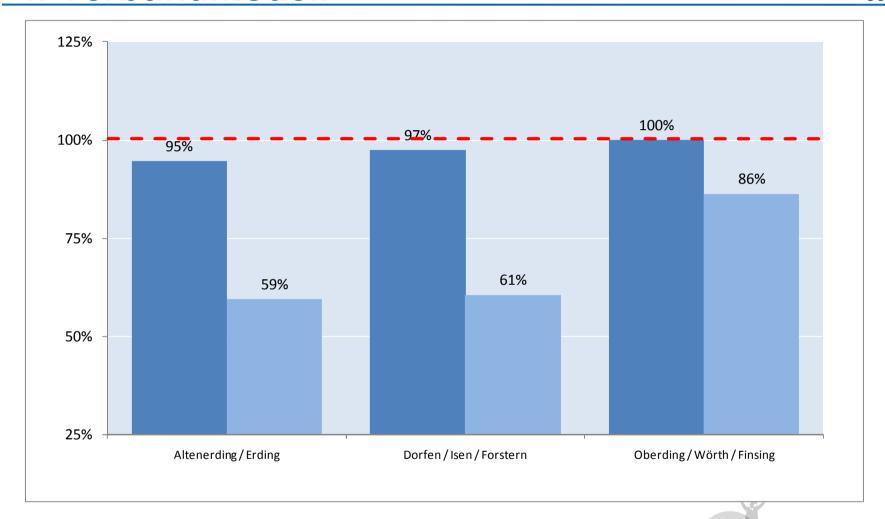
^{*} Eine Darstellung des landkreisübergreifenden Verbundes war nicht möglich, da die entsprechenden Daten der Hauptschule Velden nicht zur Verfügung gestellt wurden.

Zusammenfassung der Verbundlösungen: Klassenzahlen

	Klassenzahlen	Klassenzahlen bei anhaltendem Trend	Klassenzahlen bei gemäßigten Trend
Schulen	SJ 2009/10	lm Jahr 2020	lm Jahr 2020
Verbund			
Erding/Altenerding	35	22	22
Verbund Dorfen/Isen/Forstern	37	23	23
Verbund Finsing/Oberding/Wörth	22	19	19
Verbund Wartenberg/ Private Heimvolksschule/Taufkirchen/			
Velden	_*	_*	_*



^{*} Eine Darstellung des landkreisübergreifenden Verbundes war nicht möglich, da die entsprechenden Daten der Hauptschule Velden nicht zur Verfügung gestellt wurden.





Diskussion

